



## Vereine

### **Verein pro Gattersagi Buchberg** **[www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)**

*von Otto Weilenmann*

#### **Erfolgreiches Einweihungsjahr**

Die GV mit einer Besichtigung im interessanten Ortsmuseum Rafz ist inzwischen Geschichte. Die guten Erinnerungen an das Jahr 2011 bleiben präsent. Im Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» wurde der Innenausbau fertiggestellt. Die Wände, die Abschränkung, das WC, die elektrischen Installationen, Leitungen für das Wasser und das Abwasser wurden im Untergeschoss eingebaut. Danach folgte die Umgebung und abschliessend wurde das Sagistübli ausgebaut und eingerichtet. Höhepunkt des Jahres war der 11. Schweizer Mühlentag am 4. Juni. Die Rahmenprogramme mit dem Wagner bei der Arbeit, dem Werkplatz für Kinder, die Wagenparade und das Gattersagikino fanden reges Interesse bei den zahlreichen Besuchern. Die würdige Einweihung des Handwerksmuseums «Gattersagi Buchberg» mit der neu eröffneten Ausstellung «Wagner Hermann Gehring» durch Nationalrat Thomas Hurter und den Gemeindevorstand Hanspeter Kern krönte das schöne Fest. Auch der Fischsonntag im Oktober war erfolgreich. In 15 Führungen mit 365 Teilnehmern hatten wir ein reich befrachtetes Programm im Startjahr. Nach dem Helferfest im November wurde der Einbau der Wagenfäse realisiert. Im Frühling 2012 wird der Anbau Süd erstellt.

#### **12. Schweizer Mühlentag am 19. Mai mit Eröffnung der neuen Küferausstellung, 10 - 18 Uhr mit Festbetrieb**

Im Hinblick auf das Herbstfest am 8./9. September wird die Ausstellung erneuert. Dabei soll der Blickwinkel auf das Fass und dessen Herstellung hin fokussiert werden.

Das alte Handwerk des Küfers ist in der Region fast ausgestorben. Stark verwurzelt war es, als vor 1950 zwei Familien allein in Buchberg davon gelebt haben. Alle Bauernfamilien haben damals ihren Most und teilweise auch Wein für den Eigengebrauch gekeltert. Die Qualität dieser Getränke war sehr unterschiedlich. Dafür war selten der Küfer verantwortlich, vielmehr kamen da die unterschiedlich überlieferten Methoden und die Kenntnisse der damaligen (Hobby-)Kelterer zum Vorschein. Die Herstellung und Reparatur der Fässer, Ständen oder Bücki erforderte jedoch hohes handwerkliches Geschick. Emil Simmler als gelernter Küfermeister kann uns noch viel davon erzählen. Er wird uns unterstützen mit seinem profunden Wissen und mit einschlägigen Gegenständen für die neue Ausstellung. Danke Emil!

Wir suchen derzeit alte Gegenstände die von einem Küfer hergestellt worden sind. Allenfalls gibt es Geschichten, Anekdoten oder interessante Begebenheiten im Zusammenhang mit dem Küferberuf oder mit der Kelterei in früheren Jahren. Ihre Mithilfe ist wichtig!

PS:

Führungen machen wir gerne auf Anfrage bei Robert Kern, Telefon 044 867 30 21.